

Jahresbericht von Oktober 2018 bis September 2019 (für ERB)

Platzbewirtschaftung / Ausblick

Das zentrale Thema bei der Platzbewirtschaftung war auch in dieser Jahresberichtsperiode die immer noch eher kleine Rüstabfallmenge, die zu verarbeiten war. Es zeichnet(e) sich jedoch eine stetige Zunahme von Material (von ca. 14 Gitter/Jahr 2018 zu ca. 21 Gitter/Jahr 2019) und auch eine Zunahme der Anzahl Nutzer_innen des Platzes (56 Personen inkl WGs im 2018 zu 70 Personen inkl WGs im 2019) ab. Dieser Trend ist aus Sicht der Platzleitung erfreulich, zumal dadurch der Arbeitsaufwand etwas steigt, was sich, so die Hoffnung, positiv auf die Teamdynamik auswirkt. Zudem zeigt sich, dass das Nutzer_innen-Konzept mit seiner verbindlichen Einführung der neuen Nutzer_innen auf dem Kompostplatz auf Akzeptanz stösst und das Angebot des Kompostplatzes trotz dieser „Hürde“ zunehmend genutzt wird.

Auch was die Qualität der Rüstabfälle anbelangt, hat sich das Nutzer_innen-Konzept weiterhin bewährt. Nach wie vor ist die Qualität des einkommenden Materials so gut, dass dessen Verarbeitung wenig zusätzlichen Aufwand erfordert, so dass sich das Leeren der Gitter und auch das Sieben der Erde relativ rasch erledigen lassen.

Garten-Charta

Seit dem Sommer ist der Kompostplatz Mitglied bei der Garten-Charta; die Idee, dieser beizutreten entstand durch das Projekt, einen (noch) ungenutzten Teil des Platzes abzugrenzen und dort wachsen zu lassen, was wächst, zusätzlich wurden auch Wildblumensamen und Sonnenblumensamen verstreut, die jedoch, soweit ich das beurteilen kann, nicht wuchsen. Das Projekt wird im nächsten Jahr weiterverfolgt.

Teamanlässe

Wie bereits in den Vorjahren, traf sich das Team nicht nur an den Team-Sitzungen, sondern auch noch am Team-Grillabend auf dem Kompostplatz und einem Fondue-Abend. Letzteres gibt, was die Vorbereitungen betrifft, jeweils eher viel zu tun, weshalb beschlossen wurde, nächstes Jahr stattdessen einen Team-Pizza-Abend durchzuführen.

Verein / Homepage

Erfreulicherweise hat der Verein an der GV 2019 eine neue Präsidentin (Marilena Schumann) wählen können, so dass der Vorstand nun wieder komplett ist. Auch im Bereich der Homepage tat und tut sich wieder mehr, was sehr erfreulich ist. Es zeigt sich, dass diese auch genutzt wird, denn einige der Anmeldungen als Nutzer_in des Platzes werden mittels des Kontaktformulars der Homepage getätigt.

Schlussbemerkung:

Weitere Informationen zum Betrieb des Kompostplatzes Bienzgut finden Interessierte auf unserer Homepage. Für etwaige Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.